
Die Website-Checkliste: 12 Punkte, die über eine Anfrage entscheiden

12 Punkte, an denen ein Besucher in den ersten Sekunden entscheidet, ob er bleibt oder zum nächsten Anbieter weiterklickt.

1. Telefonnummer zum Antippen

Öffnen Sie Ihre Seite auf dem Handy und tippen Sie auf die Telefonnummer. Wählt Ihr Handy sofort, oder müssen Sie die Nummer erst abtippen? Über die Hälfte Ihrer Besucher kommt vom Handy - jeder Umweg kostet Anrufe.

2. Öffnungszeiten und Adresse auf den ersten Blick

Ein Besucher, der wissen will, ob Sie gerade offen haben, darf nicht erst suchen müssen. Öffnungszeiten und Adresse gehören dorthin, wo man in drei Sekunden hinschaut - nicht in ein Untermenü.

3. Lesbar ohne Hineinzoomen

Prüfen Sie den Fließtext auf dem Handy, ohne zu zoomen. Ist er bequem lesbar? Text, den man erst vergrößern muss, wird von den meisten Besuchern übersprungen statt gelesen.

4. Ein klarer nächster Schritt pro Seite

Weiß ein Besucher auf jeder Seite, was er als Nächstes tun soll - anrufen, schreiben, einen Termin buchen? Eine Seite ohne erkennbaren nächsten Schritt lässt den Besucher entscheiden, und meist entscheidet er sich fürs Wegklicken.

5. Ladezeit auf dem Handy

Rufen Sie Ihre Seite über die mobilen Daten auf, nicht über WLAN. Baut sie sich zügig auf? Was auf dem Büro-WLAN schnell wirkt, kann unterwegs mehrere Sekunden brauchen - und die meisten Besucher warten das nicht ab.

6. Echte Fotos statt Archivbildern

Zeigt die Seite Sie, Ihren Betrieb, Ihre Arbeit - oder Symbolbilder, die auch auf jeder anderen Seite stehen könnten? Ein Besucher vertraut einem Gesicht mehr als einem Stockfoto.

7. Impressum und Datenschutzerklärung vorhanden

Beide Seiten sind in Deutschland Pflicht, nicht optional - unabhängig von Größe oder Umsatz Ihres Betriebs. Fehlen sie, ist das eine der häufigsten und teuersten Abmahnfallen für kleine Unternehmen.

8. Cookie-Hinweis erscheint korrekt

Setzt Ihre Seite Cookies (etwa für ein Kontaktformular oder eine Karte), bevor der Besucher zugestimmt hat? Ein Hinweis, der nur informiert statt zu fragen, reicht seit der TDDDG-Reform nicht mehr aus.

9. Bei Google auffindbar

Suchen Sie Ihren Betrieb und Ihren Ort zusammen ("Malerbetrieb Schorndorf"). Erscheint Ihre Seite auf der ersten Seite - und mit einem Eintrag bei Google Maps? Ohne Maps-Eintrag übersehen die meisten Suchenden Sie komplett.

10. Kontaktformular funktioniert wirklich

Schicken Sie sich selbst testweise eine Nachricht über Ihr eigenes Formular. Kommt eine Bestätigung, und landet die Nachricht tatsächlich in Ihrem Postfach? Ein stilles, kaputtes Formular verliert Anfragen, ohne dass es je auffällt.

11. Aktueller Stand statt alter Zahlen

Stehen auf der Seite noch Preise, Öffnungszeiten oder Angebote von vor Jahren? Eine veraltete Angabe kostet nicht nur die eine Anfrage - sie lässt den ganzen Betrieb unaufmerksam wirken.

12. Eine Meinung, die für Sie spricht

Steht auf der Seite mindestens eine echte Kundenstimme oder Bewertung? Ein Neukunde, der Sie nicht kennt, verlässt sich auf das Urteil anderer - eine Seite ganz ohne das wirkt wie die erste ihrer Art.

Lieber jemanden drüberschauen lassen? Schreiben Sie mir Ihre Website-Adresse - ich gehe die Punkte für Sie durch, in der kostenlosen Beratung, unverbindlich. schmelzer.dev/website-checkliste